



## *Spendenprojekte 2017*



*Traumhilfe für Kinder  
Seite 3*



*Raus aus der Einsamkeit  
Seite 4*



*Fit werden für Alltag und Beruf  
Seite 6*



## Nur noch kurz die Welt retten?

**W**er hat heute noch den Mut, die Welt verändern zu wollen? Viele Menschen fühlen sich gelähmt, weil die Welt von Krieg, Flucht und Vertreibung geprägt ist. Die Welt zum Guten verändern? „Was kann ein Einzelner da schon bewirken? Das bringt doch nichts!“

Wer aber aus der Kraft und Hoffnung des Evangeliums von Christus lebt, wird sich nicht entmutigen lassen. Denn wir haben mehr einzubringen als wir glauben. Wir haben allen Grund, mit Liebe und Leidenschaft in die Zukunft von Menschen zu investieren. Wir können zeigen, dass Barmherzigkeit und Liebe nicht leere Formeln sind. Dietrich Bonhoeffer sagte zu Recht, dass „tatenloses Abwarten und stummes Zuschauen keine christlichen Tugenden sind!“ Wir stehen in der

Verantwortung. Wir haben viel einzubringen!

Im Jahr 2017 feiern wir das 500. Jubiläum der Reformation. Darum sei hier an Martin Luther erinnert: „Selbst wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Wir verlieren darum nicht die Hoffnung und werden nicht müde, Menschen konkret in ihren Notlagen zu helfen. Wir stehen ihnen bei, um das Leben zu fördern, wo es nur geht! Weil Christus den Tod besiegt hat, glauben wir an das Leben. Wo Trauer und Müdigkeit vorherrschen, zieht Freude und Hoffnung ein.

In dieser Ausgabe von GMaktuell mit den aufgeführten Spendenprojekten geben wir Ihnen die Möglichkeit, diese Welt menschlicher zu machen. Sie können spür-

bare Akzente der Nächstenliebe zu setzen. Gemeinsam mit Ihnen können wir in unserer Gesellschaft etwas bewirken.

Mit Fachlichkeit und Liebe engagieren sich die Mitarbeitenden der Großstadt-Mission für Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Danke, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen!

Ich grüße Sie herzlich mit den besten Segenswünschen!



Ihr Broer Broers

Leiter für geistlich-theologische Fragen und Öffentlichkeitsarbeit





## Traumhilfe für Kinder und Jugendliche

## Projekt 1

### Spenden Sie Kindern einen sicheren Ort

**E**in Mensch kann plötzlich in eine Situation geraten, die ihn überfordert und ohnmächtig macht. Das Leben bleibt stehen, nichts scheint mehr zu gehen. Diese Erfahrung machen leider auch Kinder und Jugendliche. Kinder sind im besonderen Maße verletzlich und brauchen Schutz.

*Sina braucht einen sicheren Ort, um Vertrauen wieder zu erlangen.*

Dennoch sind gerade Kinder häufig hilflose Opfer von Gewalt. Sie erleben Schlimmes, was ihnen ihre Unbekümmertheit nimmt: Der Verlust eines vertrauten Menschen, Gewalterfahrungen jeder Art bis hin zu sexuellem Missbrauch wirken häufig traumatisierend. Diese

Erfahrungen im Leben von Kindern und Jugendlichen führen zu einer dauerhaften Erschütterung ihrer Wahrnehmung. Die Welt wird zu einem bedrohlichen Ort, der sie unvermittelt an ihre traumatischen Erlebnisse erinnert.

Sina wuchs bei ihren suchtkranken Eltern auf. Die Mutter verließ die Familie früh und hat den Kontakt zu ihr abgebrochen. In Sinas bisherigem Leben wurde keine Rücksicht auf ihre kindliche Seele und Bedürfnisse genommen. Sina war in ihrer Familie schutzlos Situationen ausgesetzt. Heute fühlt sie sich in alltäglichen Situationen bedroht und zeigt ihre Angst in Form von unvermittelten Wutausbrüchen.

Sina braucht einen sicheren Ort, um Vertrauen, Beziehung und Selbstachtung wieder zu erlangen. Einen Lebensort mit verlässlichen,

starken und emotional versorgenden Bezugspersonen. Außerdem braucht Sina erfahrene Fachleute, die mit ihren Eltern arbeiten und diese beraten. So kann in ihrem Leben Verstehen und Ordnung wieder möglich werden.

#### Was Sie mit Ihrer Spende konkret unterstützen:

- Traumatherapeutische Qualifizierung von Mitarbeitern
- Zusätzliche therapeutische Hilfe für Kinder und Jugendliche
- Kreative Angebote, die Kindern helfen, ihren Schmerz zu vergessen

*Unterstützen Sie uns in unserer Arbeit für traumatisierte Kinder und Jugendliche! Sie schenken ihnen eine neue Lebensperspektive.*

*Stichwort: Traumhilfe*



## Raus aus der Einsamkeit

## Projekt 2

### Spenden Sie Begegnungen für psychisch kranke Menschen

**F**rau P. ist seit acht Jahren an Depressionen erkrankt. Anfangs haben die Freundinnen noch Verständnis gezeigt. Dann aber haben sie sich nach und nach von ihr verabschiedet. Bald war das soziale Netz nicht mehr da. Es blieb die Einsamkeit.

Unfreiwillig Einsame wie Frau P. fühlen sich ungeliebt, hilflos und

überflüssig. Mancher erlebt sich, als säße er unter einer Glaskuppel. Draußen findet das Leben statt, aber man selbst gehört nicht mehr dazu. Die Folgen sind Verzweiflung, Verbitterung und manchmal sogar Selbstmordgedanken.

Einmal im Monat bieten wir für diese Menschen in Elmshorn und Wedel ein Frühstückstreffen an. Sie

verlassen ihre Wohnung und finden bei uns eine Gruppe von Menschen, die selbst auch betroffen sind von einer psychischen Krankheit. In diesem geschützten Rahmen findet Begegnung und Austausch statt. Sie finden einen gedeckten Tisch in gemütlicher Atmosphäre, lernen neue Menschen kennen, können ihre Fragen loswerden und ihren Alltag unterbrechen. Das Angebot schenkt den psychisch kranken Menschen wieder Lebensfreude, Hoffnung und ein Stück Normalität.

Die Besucher beteiligen sich mit einem Betrag an den Kosten des Frühstücks. Die Betreuung durch eine fachlich versierte Helferin wird über eine Ehrenamtpauschale ermöglicht.

*Mit einer Spende von 30 Euro ermöglichen Sie uns ein Frühstückstreffen.*

*Stichwort: Frühstückstreffen*







Wertvoller Ort für Kinder und Familien

Projekt 3

## Fördern Sie den Bauspielplatz Bonnepark

Unser Bauspielplatz Bonnepark in Bahrenfeld besteht seit über 40 Jahren und bietet Kindern viel Platz zum Spielen und Toben. Hier kann man Hütten bauen, Feuer machen, werken und jede Menge Spaß haben. Die Zielgruppe unserer Einrichtung sind die im Umfeld lebenden Kinder im Alter von fünf bis vierzehn Jahren. Sie können sich mit ihren Ideen und Wünschen einbringen. Geschwister können nach Absprache am Programm teilnehmen und auch ihre Eltern werden einbezogen.

*Kinder erleben hier einen Ort der Gemeinschaft und des Glücks.*

In unmittelbarer Nachbarschaft des Bauspielplatzes leben Menschen mit Kriegs-, Flucht-, und Gewalterfahrungen. Zum Teil sind sie erheblich traumatisiert. Hinzu kommt, dass der Aufenthaltsstatus ihrer Familien nicht geklärt ist. Die Lebenslagen der



Familien sind gekennzeichnet durch unzureichende Grundversorgung, enge Wohnsituation und fehlende Deutschkenntnisse. Besonders diese Kinder benötigen ein hohes Maß an

Beziehung, Kontinuität, Motivation und Unterstützung. Unabhängig von ihrer Herkunft sollen Kinder auf unserem Bauspielplatz einen Ort der Gemeinschaft und der Zugehörigkeit finden.

Wir brauchen Material für das Bauen und Gestalten. Werkzeug wie auch Spiel- und Sportgeräte. Kleine Ausflüge, Unternehmungen und der Besuch einer Schwimmhalle sind Highlights und tun den Kindern gut. So können sie den schweren Alltag mit all den Sorgen einmal hinter sich lassen.

*Bitte unterstützen Sie uns, um Kindern Glück, Sicherheit und Annahme zu schenken.*

*Stichwort: Bauspielplatz*



## Fit werden für Alltag und Beruf

## Projekt 4

### Unterstützen Sie Freizeitangebote der Eingliederungshilfe

**F**ür Alltag, Beruf und Freizeit ist die körperliche Fitness ein hohes Gut. Um im Berufsleben gut mithalten zu können, ist das seelische wie auch leibliche Wohlbefinden eine wichtige Voraussetzung. Das gilt auch für die bei uns lebenden Menschen in der Behinderten- bzw. Eingliederungshilfe.

Bewegungsmangel, zu viel Essen, Esssucht und Medienüberfluss sind nur einige Aspekte, die ihr Leben beschwerlich machen können.

Unsere attraktiven Freizeitangebote sollen dazu dienen, Geist, Seele und Leib gut zu versorgen und zu stärken.

#### **Kopf und Kreativität:**

- Kunstprojekt – Förderung der Kreativität
- Lese- und Rechtschreibkurs
- Rechnen leicht gemacht
- Gedächtnisspiele im Freizeitclub

#### **Gutes für die Seele:**

- Gesprächskreis zu Themen wie Glück, Liebe, lebenswertes Leben
- Monatlicher Gottesdienstbesuch
- Feste und Gottesdienste zu kirchlichen Feiertagen
- Singen im Projektchor

#### **Körperliche Fitness:**

- Wöchentliches Fußballtraining
- Regelmäßiges Schwimmangebot
- Zumba Tanzkurs
- Ernährungsberatung und Kochtraining in den Wohngruppen

Zusätzlich wollen wir in einer Wohngruppe einen Fitnessraum für alle Betreuten einrichten.

Für die Durchführung unserer Kursangebote sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir können Ihnen versichern, mit Ihrer



Spende schenken Sie Lebensfreude pur!

*Mit einer Spende von 50 Euro finanzieren Sie uns eine Trainingseinheit.*

*Stichwort: Fitness*





**W**elches Kind freut sich nicht auf die Sommerferien? Sechs Wochen keine Schule – wunderbar!

Diese Zeit kann aber auch gähmend langweilig und zur großen Enttäuschung werden. Die Großstadt-Mission begleitet Kinder und Jugendliche, die in ihrem Leben wenig bis gar nicht von ihren Bezugspersonen gefördert wurden. Viele sind noch nie aus ihrer Stadt bzw. ihrem Wohnort herausgekommen.

Reisen? Ausflüge? Das sind Fremdwörter für sie! Viele haben in ihrem Leben noch keinen Berg gesehen oder waren noch nie am Meer. Sie kennen nicht das unbeschwertere Ferienglück, das freie Spiel am Strand.

Diese Kinder erleben das pure Glück, wenn sie den fremden Ort entdecken und erobern dürfen. Strahlende Kinderaugen sagen mehr als tausend Worte!

*Mit einer Spende von 50 Euro schenken Sie einem Kind das pure Ferienglück.*

*Stichwort: Ferienfahrten*



## Spenden statt Geschenke

Runder Geburtstag oder Familienfeier? Falls bei Ihnen eine Feier oder ein Jubiläum ansteht und wieder einmal die Frage nach den Geschenken im Raum steht... Wie wäre es mit einer Spendenaktion für ein Projekt der Großstadt-Mission?

*Ihre Feier wird zum Anlass für einen guten Zweck.*

Nutzen Sie doch Ihren persönlichen Anlass dazu, die Arbeit der Großstadt-Mission zu fördern.

Wünschen Sie sich von Ihren Gästen statt Geschenken eine Spende und wählen Sie gezielt ein Projekt, das Sie gerne damit unterstützen möchten.

Sie können den Gesamtbetrag an uns überweisen oder Ihre Gäste um eine Überweisung bitten. Wir informieren Sie genau über den Spendeneingang und darüber, was mit Ihrer Spende geschieht. Falls Ihre Gäste eine Spendenbescheinigung wünschen, kümmern wir uns gerne darum.



## Impressum

### GM aktuell

Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der Großstadt-Mission Hamburg-Altona. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### Herausgeber

Großstadt-Mission Hamburg-Altona e.V.  
Nikischstr. 23, 22761 Hamburg  
Telefon (040) 89 71 58-0  
E-Mail: [info@grosstadt-mission.de](mailto:info@grosstadt-mission.de)  
Internet: [www.grosstadt-mission.de](http://www.grosstadt-mission.de)

### Redaktion

Broer Broers (Anschrift s.o.)

### Verwaltungsrat

Klaus Schneider, Hamburg (Vorsitzender); Thomas Hohnacker, Groß Wittensee; Iris Hochstein, Westerhorn; Timo Labusch, Hamburg; Jutta Nordsiek, Uetersen

### Vorstand

Wilfried Hans, Kaufmännischer Vorstand  
Tanya Tiedemann, Pädagogischer Vorstand

### Leiter für geistlich-theologische Fragen und Öffentlichkeitsarbeit

Broer Broers

### Spendenkonto

Evangelische Bank Kiel  
IBAN:  
DE50 5206 0410 0106 4061 65  
BIC: GENO DE F1 EK1

### Mitgliedschaften

Diakonisches Werk  
Evangelischer Gnadauer  
Gemeinschaftsverband



### Layout und Druck

Anne Albers-Dahnke,  
[www.agenturfuerworte.de](http://www.agenturfuerworte.de)  
PRINTEC OFFSET - medienhaus

### Bildnachweise

Titel: Julialine / photocase.de  
S.2: Mr. Nico / photocase.de  
S.3: kallejipp / photocase.de  
S.4: montecarlo / photocase.de  
S.6: Madrolly / photocase.de  
Hinten: Armin Staudt-Berlin / photocase.de



## *Spenden, die ankommen*

Spendenkonto für alle Projekte:

Großstadt-Mission  
Evangelische Bank Kiel  
IBAN: DE50 5206 0410 0106 4061 65  
BIC: GENO DE F1 EK1

Oder direkt online spenden auf: [www.grosstadt-mission.de](http://www.grosstadt-mission.de)

Bitte vergessen Sie nicht, im Verwendungszweck das Projekt anzugeben, das Ihre Spende erhalten soll. Vielen Dank.